Stefan Moos • 6300 Zug

Präsident Grosser Gemeinderat der Stadt Zug
Herr Bruno Zimmermann
Stadthaus, Gubelstrasse 22
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang: 13. 11. 2019
Bekanntgabe im GGR: 10. 12. 19
Überweisung im GGR: 10. 12. 19

Zug, 19. November 2019

Motion betr. Erhöhung der Entschädigung für GGR-Mitglieder

Sehr geehrter Herr Präsident

Aufgrund §41 der Geschäftsordnung reiche ich folgende Motion ein:

Der Stadtrat wird beauftragt, die Entschädigungen für den GGR zu erhöhen und das Reglement über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionsmitglieder der Stadt Zug entsprechend zu überarbeiten.

Dabei stelle ich mir eine Erhöhung von ca. ±20% vor (z.B. Sitzungsgeld Mitglieder von CHF 120 auf ca. CHF 145) und allenfalls eine zusätzliche bzw. höhere Entschädigung von Kommissionsmitgliedern für die Vorbereitung wie im Kantonsrat. Konkrete oder weitere Neuerungen soll aber der Stadtrat und/oder eine Kommission (GPK oder Spezial) vorschlagen.

Begründung:

Das aktuelle Reglement ist seit dem 01.01.2001 in Kraft und wurde seither nie angepasst. Bis auf den Teuerungsausgleich gemäss Landesindex der Konsumentenpreise wurde die Entschädigung seit bald 20 Jahren nie erhöht.

Die Entschädigung für Kantonsräte liegt zur Zeit wesentlich höher. Als amtsjunges Mitglied des Kantonsrates konnte ich aber feststellten, dass die Arbeit des Kantonsrates nicht wesentlich aufwändiger ist als jene als des Grossen Gemeinderates. Deshalb ist eine Angleichung an die Entschädigung des Kantonsrates gerechtfertigt.

Bei den Debatten über die Mehrerträge der Stadt Zug wurden in der Vergangenheit viele verschiedene Ideen dikutiert. Es wurden neben Zahlungen für In- und Auslandhilfen auch schon Prämien für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ausbezahlt. Das ist gut so. Über „Boni" für den GGR wurde richtigerweise nie diskutiert. Der GGR leistet jedovch auch wichtige und gute Arbeit zu Gunsten der Stadt Zug. Deshalb ist an der Zeit und gerechtfertigt, die Entschädigungen zu erhöhen.

Es wäre fragwürdig, wenn ein solcher Vorstoss aus dem GGR selber käme. Deshalb sind die Entschädigungen wahrscheinlich seit fast 20 Jahren nicht angepasst worden. Als zurücktretendes Mitglied werde ich von einer Erhöhung nicht profitieren. Deshalb erlaube ich mir, den ersten Schritt zu wagen und diese Motion einzureichen.

Freundliche Grüsse

Stefan Moos, FDP
Mitglied Grosser Gemeinderat bis 30.11.2019